

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0202/2010 zur Sitzung am 10.02.2010

Aktivitäten des Wirtschaftsdezernenten für einen Verbleib der DAL am Standort Mainz (CDU)

Presseberichten zufolge gelingt es möglicherweise der Deutschen Anlage-Leasing (DAL) nicht, ihre Pläne für die Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Wiesbaden zu realisieren, da wegen eines Chemiefachhandels in der Nachbarschaft keine Bebauung auf dem ins Auge gefassten Grundstück im Schiersteiner Hafen erfolgen darf.

Wenn es dem Wirtschaftsdezernenten schon in der Vergangenheit nicht gelungen ist, die seit Jahren in Mainz mit vielen Arbeitsplätzen ansässige und als Gewerbesteuerzahler bekannte DAL von ihren Abwanderungsbestrebungen nach Wiesbaden abzubringen und durch ein geeignetes Grundstücksangebot in Mainz in repräsentativer Lage zu halten, so ist es jetzt, bei dieser für die DAL ungewissen Situation im Interesse der Stadt unabdingbar, dass das Wirtschaftsdezernat schnell und kompetent handelt, zumal dem Vernehmen nach seit geraumer Zeit bereits Gespräche seitens der DAL mit den Stadtwerken Mainz wegen einer möglichen Ansiedlung im Zollhafen laufen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass die DAL ihren Geschäftssitz nach Wiesbaden verlegen will?
2. Was hat die Verwaltung im Einzelnen unternommen, um die DAL weiter in Mainz zu halten?
3. Welche Grundstücke hat die Stadt der DAL für den Neubau eines Bürokomplexes nachgewiesen und wann?
4. Seit wann hat die Verwaltung Kenntnis von den Problemen im Zusammenhang mit der Bebaubarkeit des Grundstücks im Schiersteiner Hafen?
5. Ist die Verwaltung danach von sich aus initiativ geworden, um die DAL für einen Verbleib in Mainz zu gewinnen, und was hat sie hierfür im Einzelnen unternommen oder agieren hier allein die Stadtwerke Mainz ohne Einbindung der Verwaltung?

6. Welche neuen Grundstücke für den geplanten Büroneubau wurden der DAL seitens der Verwaltung nachgewiesen, um ihr Mainz als Standort wieder interessant erscheinen zu lassen?
7. Wie ist der Sachstand der Verhandlungen mit der DAL?
8. Wie schätzt die Verwaltung die Erfolgsaussichten für einen Verbleib der DAL in Mainz ein?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende